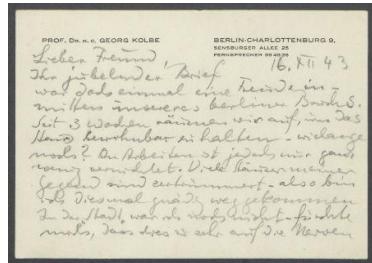


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lemperle



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lemperle
Datierung	16.12.1943
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.8_005
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lemperle und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lemperle erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

16.XII.43

Lieber Freund,

Ihr jubelnder Brief
war doch einmal eine Freude in-
mitten unseres Berliner Bruches.
Seit 3 Wochen räumen wir auf, um das
Haus bewohnbar zu halten – wie lange
noch? An Arbeiten ist jedoch nur ganz
wenig vernichtet. Viele Häuser meiner
Gegend sind zertrümmert – also bin
ich diesmal gnädig weggekommen.

In der Stadt war ich noch nicht – fürchte
mich, dass dies zu sehr auf die Nerven

Seite 2

gehen wird.

Ob Sie meine letzte Post von vor etwa
4 Wochen erhalten? Ihr Kamerad

Fischer hatte mich doch besucht und
beschenkt. Von Ihrer lieben Frau kamen
gestern Äpfel. Bleiben Sie alle wohl
erhalten! Ihr Haus ist ja auch
noch glücklich abgekommen.

Bitte geben Sie mir bald wieder
kurze Worte, Karte genügt.

Sehr herzlich Ihr getreuer

Georg Kolbe